

Der Faktor Mensch – Nachhaltiges Verhalten in Unternehmen und Gemeinden

Freitagvormittag, 9. September 2011

- 9.15 Begrüssung und Einführung in das Tagesthema**
Selma L'Orange Seigo, Doktorandin am Lehrstuhl für Consumer Behavior, ETH Zürich
- 9.20 Der Faktor Mensch für mehr Nachhaltigkeit und Energieeffizienz**
Dr. Hannah Scheuthle, Wissenschaftliche Mitarbeiterin BAFU
Warum reichen technische Innovationen alleine nicht aus zur Lösung von Umweltproblemen? Warum verhalten sich Menschen nicht nachhaltig auch wenn sie eine umweltfreundliche Einstellung haben?
Dazu liefert die Umweltpsychologie Erklärungen und bietet Ansätze zu gezielten Interventionen.
- 9.40 Nachhaltiges Verhalten gezielt fördern mit Social Marketing for Sustainability**
Martina Brunenthaler, Sozial- und Umweltpsychologin, Präsidentin IPU Schweiz
Social Marketing ist ein strukturierter Ansatz für Programme zur Förderung von nachhaltigem Verhalten. Nach einer Analyse von subjektiven Verhaltens-Barrieren und -Nutzen kommen spezifische psychologische «Werkzeuge» zum Einsatz.
- 10.00 Gemeinde-Beispiel: Littering reduzieren mit verhaltenswirksamen Kampagnen**
PD Dr. Ralph Hansmann, Dozent ETH Zürich
Setting, Verhaltensnormen oder Bussen – wie kann Littering in Gemeinden reduziert werden? Anhand von Beispielen aus Kampagnen werden wirksame Strategien aufgezeigt.
- 10.20 Kaffeepause**
- 10.45 Gemeinde-Beispiel: Stromsparen durch Smart Metering-Feedback**
Maya Fischer, Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie (IKAÖ) Uni Bern
Regelmässiges Feedback über den Stromverbrauch fördert energieeffizientes Verhalten. Anhand eines aktuellen Beispiels aus der Gemeinde Martigny werden zentrale Punkte bei der Gestaltung und Einbettung des Feedbacks diskutiert.
- 11.05 KMU-Beispiel: Durch Mitarbeiterpartizipation zu mehr Energieeffizienz in Grossküchen**
Philippe Stadler Benz, Umweltnaturwissenschaftler, Olten
Wie können in Unternehmen Arbeitsprozesse energieeffizienter gestaltet werden? Im vom BFE unterstützten Programm Watt à la Carte werden Mitarbeitende mit einem partizipativen Ansatz motiviert, Strom zu sparen.
- 11.15 Einbettung in die Unternehmensstrategie – Corporate Sustainability für KMUs**
Martin Räber, Co-Geschäftsleiter, Eartheffect, Olten
Nachhaltige Entwicklung in Unternehmen bedeutet mehr als Umweltschutz oder soziales Engagement: Es ist der Grundsatz, für alle Anspruchsgruppen Werte zu generieren.
Eine strategische Verankerung durch Partizipation schafft die Voraussetzungen für den Erfolg.
- 11.45 Diskussion**
- 12.00 Schluss der Veranstaltung**

Patronat dieser Veranstaltung: IPU Schweiz – Initiative Psychologie im Umweltschutz